

Entwicklung einer innovativen  
Weiterbildungsplattform  
auf kommunaler Ebene am Beispiel des  
**KommunalCampus**

23.06.2021, TOGI Symposium 2021

# ZIELSETZUNG DES KOMMUNALCAMPUS ALS LÄNDERÜBERGREIFENDES MODELLVORHABEN DER MRN

**„Stärkung von Digitalisierungs- und Veränderungskompetenzen auf kommunaler Ebene durch den Aufbau einer modularen internet-basierten Bildungs- und Weiterbildungsplattform.“**

## **(1) Orts- und zeitunabhängig**

Der KommunalCampus ist ein Modellvorhaben, welches Bildungsanbieter und kommunale Verwaltungen (insbesondere Entscheidungsträger der Personalverwaltung sowie Mitarbeiter\*innen) auf einer Plattform zusammenbringt.

## **(2) Individualisierung /Personalisierung**

Auf einer digitalen Plattform sollen modulare Weiterbildungsangebote eine bedarfsgerechte Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter\*innen der Kommunalverwaltungen ermöglichen.

## **(3) Transparenz**

Durch die Einbindung zahlreicher Bildungsanbieter wird ein breites Angebot geschaffen, aus dem ein optimales Weiterbildungsprogramm für jede einzelne Mitarbeiter\*in erstellt werden kann. Die Arbeitgeber erhalten dadurch qualitätsgesicherte, standardisierte und untereinander vergleichbare Bildungsangebote auf einer Plattform.

## **(4) Zukunftskompetenzen / Transformationsprozess**

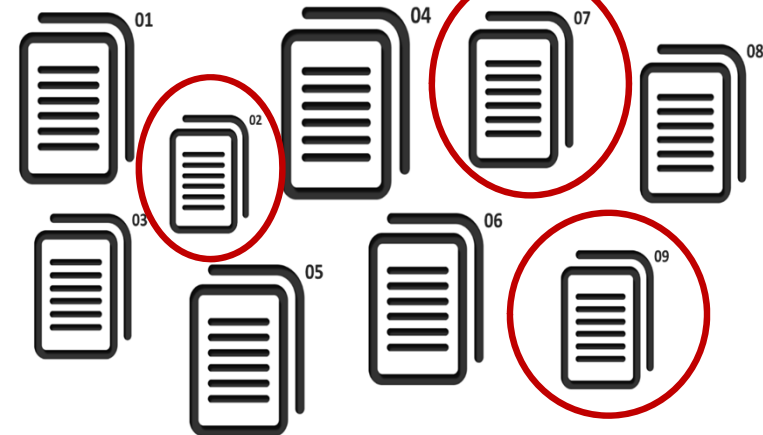
Die Mitarbeiter\*innen werden durch neue digitale und methodische Kompetenzen gestärkt, was im Transformationsprozesses nachweislich zu einer höheren Arbeitszufriedenheit führt.

# INDIVIDUALISIERUNG UND TRANSPARENZ

Detailliertes  
Benutzerprofil



Datenbank mit standardisierten  
Modulen der Bildungsanbieter



Individueller Lehrplan

Anhand der vorliegenden Informationen wird ein individueller Lehrplan für jeden einzelnen Nutzer, entsprechend seiner Weiterbildungsbedarfe, Vorkenntnisse und Interessen erstellt:



# STATUS QUO

## KommunalCampus



### Aktueller Sachstand



Q3 / 2020	Auftaktveranstaltung und Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung der MRN GmbH und des Kreises Bergstraße mit dem Land Hessen
Q4 / 2020	Konzeption und Entwicklung der Satzung, der Geschäftsordnung, der Governance und des Wirtschaftsplans (in Zusammenarbeit mit dem Gründungsbeirat) Gewinnung erster Mitglieder als Genossenschaftsmitglied
Q1 / 2021	Gründung einer Genossenschaft (KommunalCampus eG) und Aufbau einer Genossenschaftsstruktur mit interkommunaler Trägerschaft sowie Durchführung einer kommunalen Bedarfsanalyse
Q 2 / 2021	Entwicklung der erster Lehr und Lerninhalte / Antrag zur Förderung eines OZG-Moduls mit der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften
Q3-4 / 2021	Technische Plattformentwicklung und Pilotbetrieb der modularen, internetbasierten Bildungs- und Weiterbildungsplattform

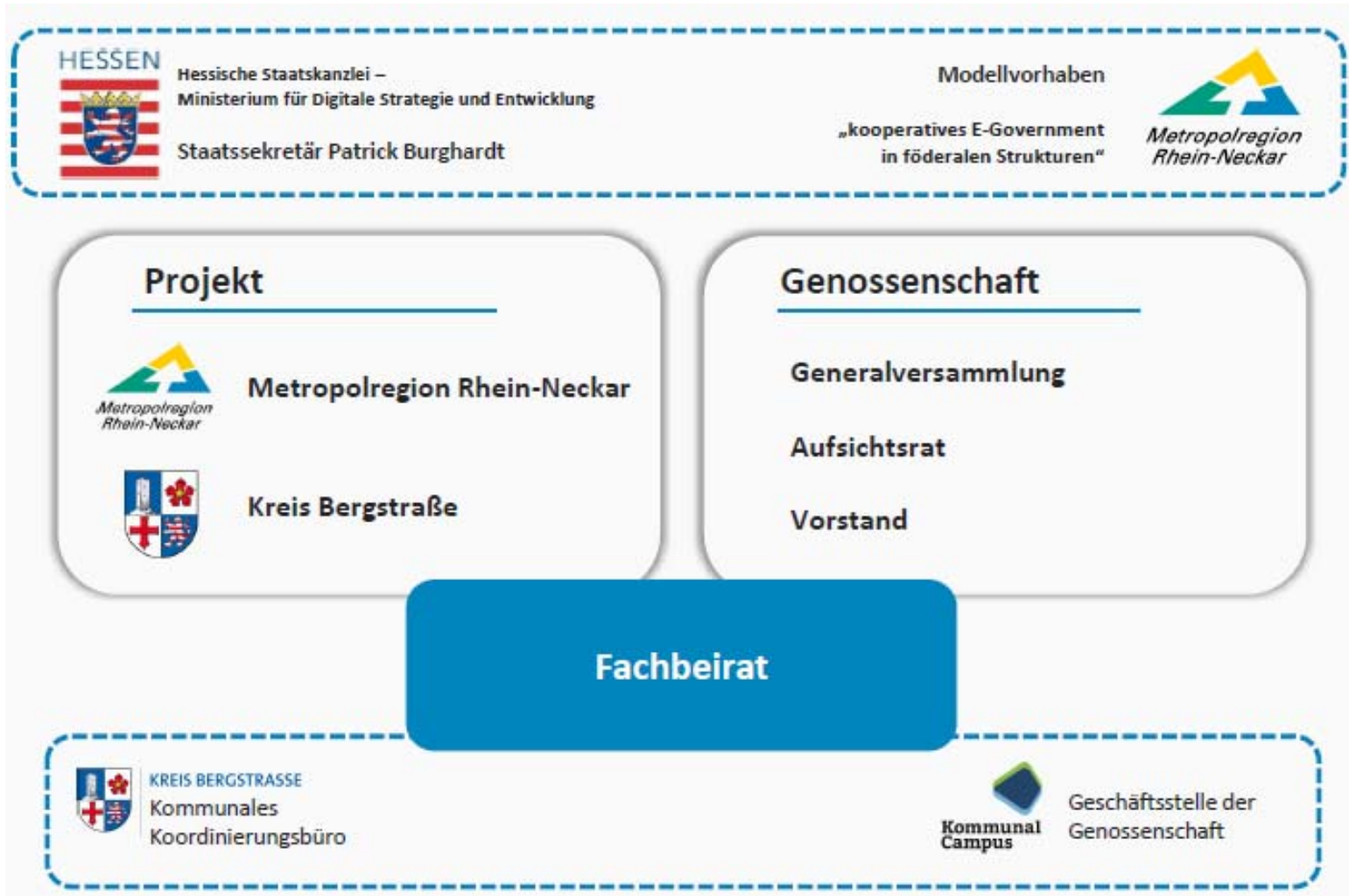


**Hessisches CIO-Projekt im länderübergreifenden Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderale Strukturen“. Das Land Hessen fördert das länderübergreifende Projekt mit insgesamt 250.000 Euro.**

Ab 2022 beginnt die Produktivphase. Ab diesem Zeitpunkt soll sich das Projekt wirtschaftlich selbst tragen.



# STRUKTUR



## GENOSSENSCHAFT

### ■ Rechtsformwahl

- Plattformgeschäftsmodell mit unterschiedlichen Akteuren
- Flexible Ausgabe von Genossenschaftsanteilen
- Motivation zur Nutzung der Angebote aufgrund der Partizipation am Erfolg

### ■ Gegenstand der Genossenschaft

- Entwicklung und Angebot eines umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebots für den bedarfsgerechten Erwerb von Kompetenzen zur Digitalisierung, Projekt- und Changemanagement in der öffentlichen Verwaltung

### ■ Erwerb der Mitgliedschaft

- Körperschaften des Öffentlichen Rechts, Kammern und Verbände mit vergleichbarem Status
- Andere juristische Personen, die einem öffentlichen Auftrag folgen

## BEDARFSANALYSE

- Beauftragung einer Bedarfsanalyse durch die Kreisverwaltung Bergstraße zur Ermittlung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Digitalisierung
  
- Durchführung von Leitfadeninterviews mit verschiedenen Nutzergruppen und Kommunen
  - Mitarbeitende der Personalabteilung (insbesondere mit Zuständigkeiten im Bereich der Personalentwicklung)
  - Mitarbeitende der IT-Abteilung (insbesondere mit Schwerpunkt auf Digitalisierungsmaßnahmen)
  - Potenzielle Nutzer\*innen der Plattform

## ZENTRALE ERKENNTNISSE AUS DER BEDARFSANALYSE (AUSWAHL)

- Notwendigkeit einer Unterscheidung zwischen fachspezifischen Angeboten und allgemeinen Angeboten inklusiver unterschiedlicher Ansprache
- Fokus weniger auf Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen, sondern vorwiegend auf die Vermittlung sozialer und persönlicher Kompetenzen, insbesondere die Sensibilisierung für Digitalisierungsthemen sowie die Kulturentwicklung öffentlicher Verwaltungen im Allgemeinen
- Wunsch nach niedrighschwelligen Angeboten, auch für Teilzeitkräfte
- Nutzung innovativer Formate (kleinen Lerneinheiten, Kombination aus digitalen Veranstaltungen und Präsenzveranstaltungen)
- Praxisbezug sowie Anwendbarkeit der Module
- Hohe Bedeutung der Förderung des interkommunalen Austausches
- Klare, wenig komplexe Seminartitel und -beschreibung sowie einfache aber präzise Recherchemöglichkeiten



# ZIELGRUPPE FÜR DIE ANGEBOTE DES KOMMUNALCAMPUS



**Kommunal  
Campus**

- Der KommunalCampus hat zum Ziel die digitale Kompetenz kommunaler Bediensteter bedarfsgerecht zu steigern.
- Dazu wird auf Ebene individueller Fähigkeiten, Fertigkeiten und Persönlichkeitsstruktur (IST-Profil) und den Anforderungen an bestehende oder künftige Tätigkeiten (SOLL-Profil) ein spezifisches Lernprogramm zusammengestellt
- Die Angebote sind darauf ausgerichtet, die Teilnehmer über einen längeren Zeitraum zu begleiten (Lernpfad, Lernhistorie)
- Ergänzend zu inhaltlichen Kursen werden fachliche Informationsveranstaltungen, Coachings und Dialogformat für den interkommunalen Austausch angeboten

Alle Angebote auf der Plattform KommunalCampus erfüllen folgende Voraussetzungen:

- ✓ **Nutzerzentriert:** praxisnah und an den tatsächlichen Bedarfen der Kommunen ausgerichtet
- ✓ **Personalisiert:** variabel und spezifisch für die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer
- ✓ **Qualitätsgesichert:** Anschlussfähig an alle weiteren Angebote

# STANDARDISIERTE STRUKTUR DER KURSE

Selbstentwickelte Angebote

Eingeworbene Angebote

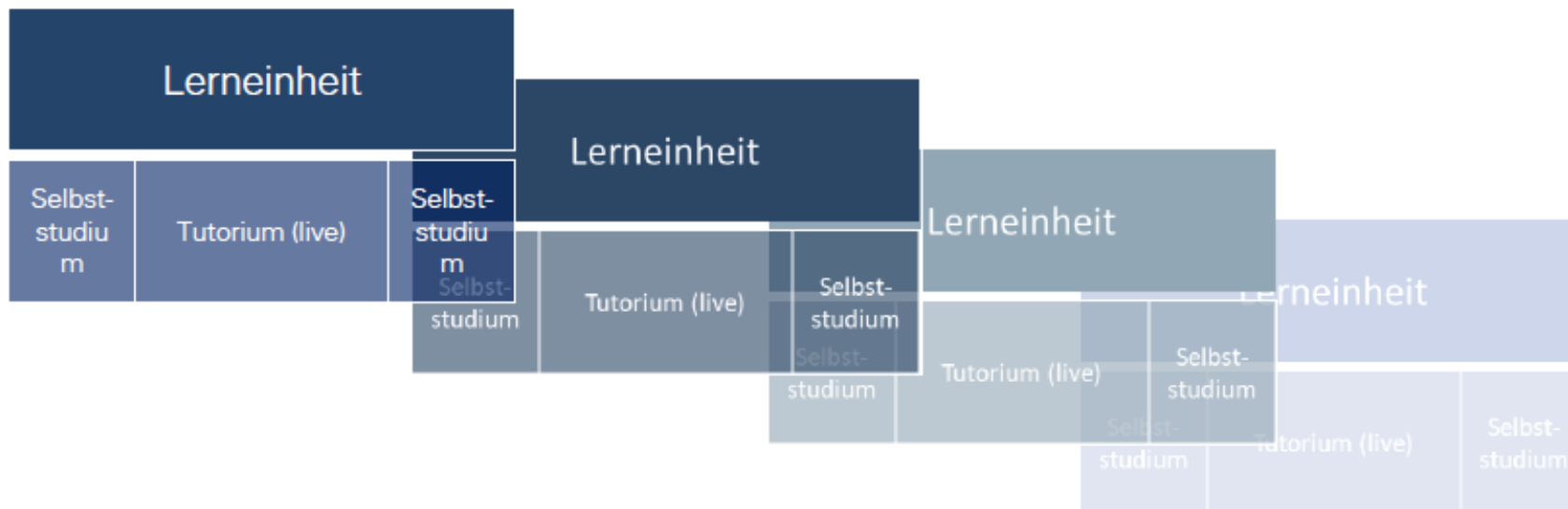
Code-Sharing Angebote



**Kommunal  
Campus**

**K U R S:** Besteht aus 3 – 6 Lerneinheiten | kann Pflicht- und Wahlpflichtelemente umfassen

Zertifikat mit Leistungsnachweis



Teilnahmebescheinigung

# LERNEINHEIT

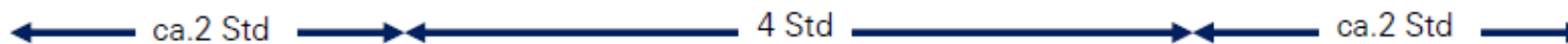


**Kommunal  
Campus**

Teilnahme-  
bescheinigung

## Lerneinheit

Selbststudium	Tutorium (live)	Selbststudium
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel: Alle Teilnehmer sind auf dem gleichen Kenntnisstand für die Tutorien</li> <li>▪ Online-Elemente werden als Massive Open Online Courses (MOOC) oder Video-material ausgestaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei den Tutorien, die in Präsenz oder Online durchgeführt werden können, liegt der Fokus auf praxisnaher Anwendung der Lerninhalte</li> <li>▪ Es gibt speziell auf die Weiterbildungsmodule zugeschnittene Lernumgebungen und Lehrmethoden.</li> <li>▪ Lernumgebungen (Präsenz): Innovationslabore, Kreativräume (auch in Unternehmen)</li> <li>▪ Lehrmethoden: Interaktive Formate mit Workshopcharakter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel: Vertiefung &amp; Verfestigung der gelernten Inhalte im Alltag, ca. 14 Tage nach dem Tutorium</li> <li>▪ Abschluss ist eine kurze Prüfung des Teilnehmers zur Qualitätskontrolle und Evaluation wurden.</li> </ul>



# STRUKTUR DES KURSANGEBOTS



**Kommunal  
Campus**

Module	Lerneinheiten			
OZG	LE A1	LE A2	LE B1	
	LE A3	LE B2	LE B3	LE C1
Informationssicherheit	LE C2	LE C3	LE B4	LE B5
	LE C4	LE A4		
IuK Infrastruktur	LE A2	LE A3	LE C1	
	LE D1	LE E1	LE C4	LE C5
E-Government	LE A1	LE D2		
	LE A3	LE B2	LE B3	LE C1
Smart City Smart Region	LE B1	LE C1		
	LE A3	LE E2	LE B3	LE C4

**Pflicht-LE**

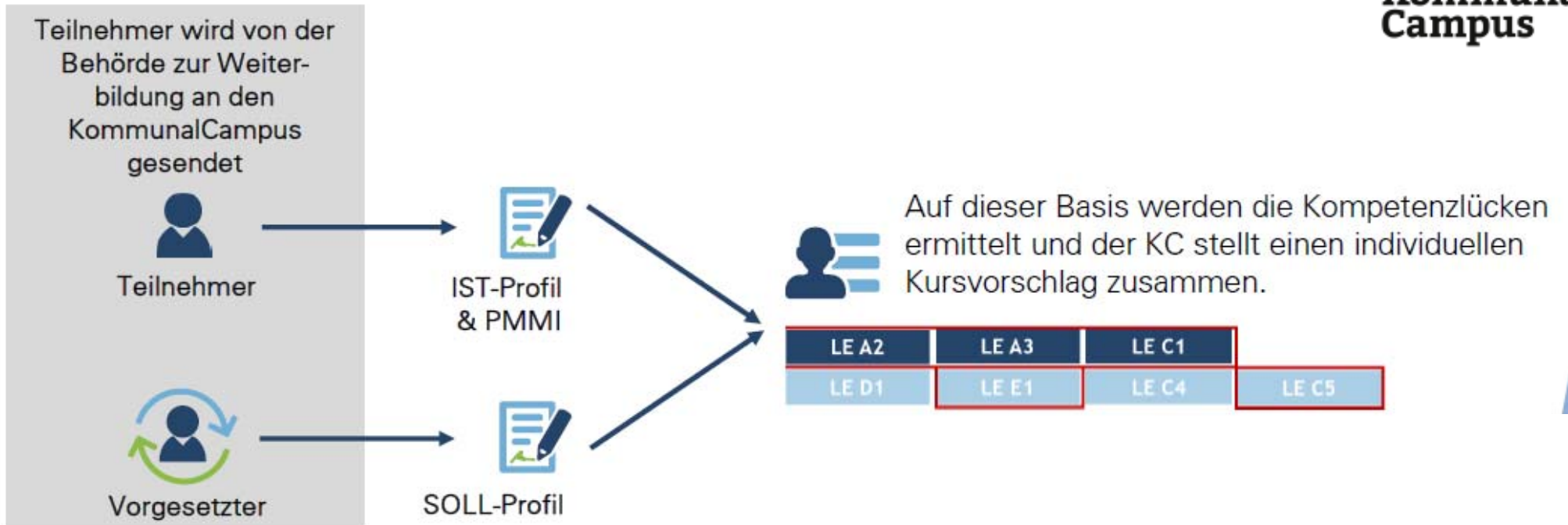
Wahl-Pflicht LE

Individueller  
KURS

# DIE AUSWAHL GEEIGNETER KURSE ERFOLGT MITTELS EINER IST -/SOLL ANALYSE



**Kommunal  
Campus**



# ONBOARDING-PROZESS BILDUNGSANBIETER



**Kommunal  
Campus**



## HERAUSFORDERUNG QUALITÄTSMANAGEMENT

- Definition Qualitätskriterien
  - Kriterien bzgl. Anbieter
  - Kriterien bzgl. Lehrpersonen
  - Kriterien bzgl. Angebote
- Beschreibung der Standards
- Spannungsverhältnis durch die Kombination sowohl akademischer als auch niederschwelliger Lernangebote
- Anerkennung von anderen Stellen bestätigter Qualität
- Externe Zertifizierungen
- Evaluationen
- Nutzer\*innen-Feedback
- ....

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Prof. Dr. Ralf Daum  
Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft  
DHBW Mannheim  
[ralf.daum@dhbw-mannheim.de](mailto:ralf.daum@dhbw-mannheim.de)